

MEHRFAMILIENWOHNHAUS

JAHNSTRASSE 24A

Sachlich gesehen!



Mit kühlem Kopf lässt sich die energetische Ertüchtigung von Mehrfamilienwohnhäusern mit hohen gestalterischen Ansprüchen verbinden. Auch bei Bauten der Neuen Sachlichkeit.

Als Dreifamilienwohnhaus plant der Architekt Hans Meisel den Neubau an der damaligen Wildenbruch- und heutigen Jahnstraße. Durch Grundstücksteilung entsteht an der Straßenecke zur William-Shakespeare-Straße eine neue Parzelle, die 1932 mit einem zweigeschossigen Gebäude versehen wird. Zeittypisch greift das mit Walmdach überspannte Bauwerk Formen des Art-Déco, des Heimatschutzes und der Neuen Sachlichkeit auf. Sowohl der Runderker an der Straßenecke als auch der Haupteingang mit betonem Treppenhaus und Zwerchhaus gliedern den Baukörper. Der vertikalen Öffnungsstruktur setzt der Architekt erhabene Bänderungen entgegen, die die Fensteröffnungen zusammenfassen und betonen. Die Fassade bestimmen der ockergelbe Putz, die porphyrfarbenen Kunststeinbänderungen und die Travertinverkleidungen von Sockel und Eingangsbereich. 2012 wird das Haus energetisch aufgewertet. Die Fassade wird mit einer 6 cm starken mineralischen Dämmung versehen, das Dachwerk gedämmt, die Fenster erneuert. Die detaillierte Planung ermöglicht eine qualitätvolle Sanierung, die Klimaschutz und Baukultur miteinander verbindet.

Baujahr: 1932

Sanierungsjahr: 2012

Art der Sanierung: Instandsetzung und energetische Aufwertung

Außenhülle (Wärmedämmung 6cm, Austausch Fenster gegen Isofenster, Dämmung Dachstuhl)

Energiebedarf: 100 kWh/m²*a

Gebäudesteckbrief

⬇ hier zum herunterladen

ANSPRECHPARTNER

Tobias Keppler
Stabsstelle für Klimaschutz,
Nachhaltigkeit und Energie

Tel.: 03643 / 762-668

Fax: 03643 / 762-337

Mail:

✉ klimaschutz@stadtweimar.de

Das Modernisierungsbündni

Es ist geplant, in Weimar ein Modernisierungsbündnis aufzubauen. In diesem sollen, koordiniert von der Stadt Weimar, lokale Umwelt- und Denkmalschützer, Architekten, Handwerker, Klimaschützer und Energieberater sowie Mitarbeiter der Universität und anderer Institutionen und Organisationen mit Unterstützung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) zusammenarbeiten und Projekte umsetzen. Ein Schwerpunkt wird in der Modernisierung von privaten Gebäuden liegen.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

